

Laserprozesstechnologie, industrielle Bildverarbeitung und Automatisierung

Exkursion zu GEFASOFT mit dem Kolloquium MST



REGENSBURG. Die drei Schlüsseltechnologien Bildverarbeitung, Lasermaterialbearbeitung und Automatisierung greifen oft ineinander und sind gleich gewichtet. Die Teilnehmenden

der Exkursion zu Gefasoft haben nun ein konkretes Bild vor Augen, was das im industriellen Kontext bedeutet. Kurz vor der Weihnachtspause besuchten wir mit Studierenden der OTH Regensburg und Beschäftigten unserer Mitglieder und Partner das Unternehmen mit Sitz in Regensburg.

Exkursionen in Zusammenarbeit mit dem Kolloquium Mikrosystemtechnik der OTH Regensburg zählen zu den Highlights unserer Aktivitäten als Schnittstelle „Wirtschaft – Wissenschaft“. Mehr Hands-on geht nicht: Praktische Anwendung neuer Technologien, direkter Wissenstransfer, Kennenlernen von potenziellen neuen Fachkräften bzw. Beschäftigten.

„EIN MODERNER UND INTERESSANTER STANDORT – ENTWICKLUNG UND FERTIGUNG SIND HIER AN EINEM ORT ABGEBILDET.“

... so ein Teilnehmer nach den Einblicken in die GEFASOFT Automation und Software GmbH, die nun vor gut fünf Jahren den neuen Firmensitz auf dem TechCampus Regensburg bezogen hat. Die Spezialisten für Bildverarbeitung sind in der 25-jährigen Firmengeschichte stark gewachsen, die Räumlichkeiten in der Donau-stauerstraße reichten schon lange Zeit nicht mehr aus. Kundenspezifische Sondermaschinen für eine Vielzahl von Hightech-Branchen fertigt und entwickelt der inhabergeführte Mittelständler nun stattdessen in dem hochmodernen Gebäude aus rotem Backstein. Neben dem Hauptsitz und einer Betriebsstätte in Nittendorf



Die GEFASOFT Automatisierung und Software GmbH entwickelt und baut Maschinen für die Fertigungsautomatisierung, die von Regensburg aus in die ganze Welt geliefert werden. Kernkompetenz sind Anwendungen mit hochmodernen Bildverarbeitungs- und Lasersystemen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der weltweiten Automobil-, Halbleiter- und Elektronikindustrie sowie in der Medizintechnik. In diesen Branchen ermöglicht Gefasoft die automatisierte Fertigung großer Stückzahlen unter Berücksichtigung höchster Qualitätsanforderungen.

www.gefasoft.com

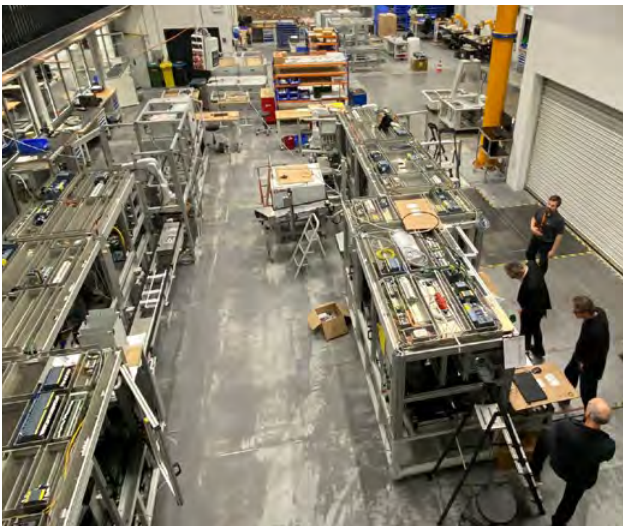


Geschäftsführer Harald Grünbauer und sein Unternehmen zählen zu den Gründungsmitgliedern des Sensorik-Netzwerks.

zählen Niederlassungen in Mexiko und bald auch in Ungarn sowie die Servicestützpunkte in Malaysia, Brasilien und China zur GEFASOFT Group.

Alles aus einer Hand

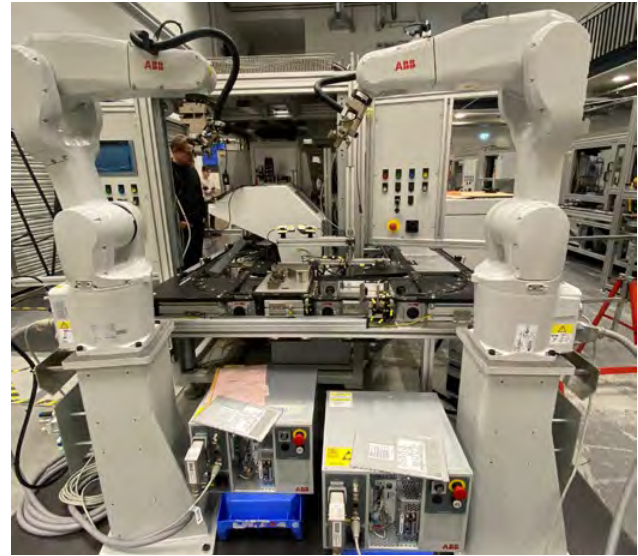
Technologie und Innovation sind Teil der DNA. „Wir verbinden Kompetenzen entlang der gesamten Wertschöpfungskette – vom CAD-Programm bis in die Werkstatt“, so Geschäftsführer Harald Grünbauer. „Unsere Fertigungsanlagen werden in Regensburg und Nittendorf von Grund auf konzipiert, gebaut und schließlich in Betrieb genommen.“



Aluminium-Rahmen ermöglichen einen einfachen Grundaufbau verschiedener Linien. Der Innenaufbau gestaltet sich jedoch schwieriger, schließlich liegt die komplette Verkabelung im Inneren der Linie.

„ANGENEHME UND GASTFREUNDLICHE ATMOSPHÄRE, NETZWERKTREFFEN HAT EINEN GUTEN AUSTAUSCH ERMÖGLICHT, SPANNENDE FÜHRUNG, DIE DAS KNOW-HOW AUF DEREN FACHGEBIET GEZEIGT HAT, DA AUCH FRAGEN SEHR GUT BEANTWORTET WURDEN.“

Industrie 4.0 „live“: Die Produktions-Linien sind durch Roboter voll automatisiert, es bedarf nur weniger Handgriffe durch Menschen. Ebenso ist auch der Schweißprozess voll automatisiert durch einen Roboter. Dieser Produktionsschritt erfordert jedoch auch eine akribische Kontrolle. In der Automobilindustrie werden viele Sensoren in der Karosserie verbaut, eine Fehler-toleranz gibt es hier nicht.



Unser Dank geht an das Team von GEFASOFT für die Gastfreundschaft, insbesondere an Geschäftsführer Harald Grünbauer, David Mathy und Maria Gesierich und natürlich an Prof. Dr. Rupert Schreiner, der seit langen Jahren eine wichtige Achse für uns im Bereich der Hochschulbildung darstellt.

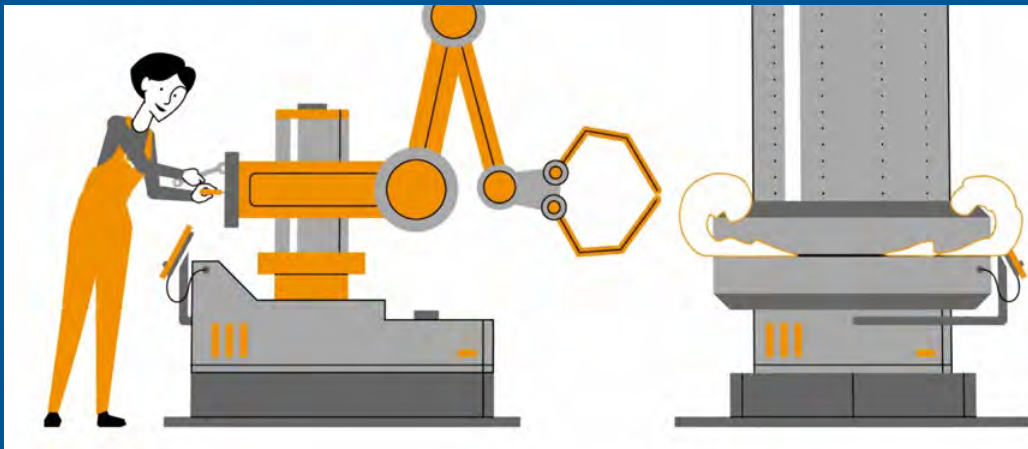
„MAN HAT GUTE INSIDES IN DAS UNTERNEHMEN BEKOMMEN UND HATTE DAS GEFÜHL, DASS MAN OFFENE UND EHRLICHE ANTWORTEN BEKOMMT, AUCH MIT DETAILS ZU HINTERGRÜNDEN, DIE NICHT IMMER MIT DIESER SELBSTVERSTÄNDLICHKEIT OFFEN GESAGT WERDEN.“



Quelle aller in diesem Artikel verwendeten Fotos: SPS



Firmenvideo von GEFASOFT



Kolloquium Mikrosystemtechnik/Sensorik



Informationsaustausch und Vernetzung zwischen den Studierenden und den Lehrenden der Regensburger Hochschulen mit Vertretern von Unternehmen der Region, insbesondere aus unserem Sensorik-Netzwerk, sind die Ziele des Kolloquiums Mikrosystemtechnik/Sensorik. Das Kolloquium ist darüber hinaus ein bewährter Baustein der Weiterbildungsaktivitäten der OTH Regensburg, organisiert von Prof. Dr. Rupert Schreiner.



SENSOR+TEST 2024
DIE MESSTECHNIK-MESSE
The Measurement Fair



Exkursion zur Messe „Sensor+Test 2024“ in Nürnberg im Rahmen des Kolloquiums Mikrosystemtechnik/Sensorik

Im Juni werden wir im Rahmen des Kolloquiums die SENSOR+TEST 2024 in Nürnberg besuchen. Anmeldung unter: <https://eveeno.com/exkursion-sensor+test2024>